



Bülemer Jutz

Mitteilungen, Interessantes und Neuigkeiten
vom
Jodelklub Bülach

September 2006

Ein Wort aus dem Vorstand

Heute: Rolf Berli



Freud und Leid

Dass Freude und Leid sehr nahe beisammen sind, haben wir kürzlich auf schmerzliche Art erfahren müssen.

Mit Freude sind ein paar Bülemer-Jodler zusammen mit unserem Dirigenten Paul am Donnerstag, 20. Juli, in die Innerschweiz gefahren, um auf der Klewenalp ein paar gemütliche Stunden zu erleben.

Inmitten unzähliger Jodlerfreunde und in herrlicher Bergwelt haben wir wunderbare Naturjodelklänge genossen, die Freude war gross.

Dass solche Freude innerhalb von

Sekunden von unsäglichem Leid verdrängt werden kann, haben wir am Ende des Konzertes in brutaler Realität erfahren müssen. Paul, welcher während des ganzen Nachmittages und Abend in glänzender Laune und bestens im Schuss war, wurde nach Ende des Anlasses kurz vor dem Einsteigen in die Seilbahn von einer Herzattacke erfasst. Fassungslos sind wir dagestanden, haben aber mit Freude feststellen dürfen, dass sofort erste Hilfe geleistet wurde und dass während gegen 1½ h alles unternommen worden ist, um Paul am Leben zu erhalten. Erst auf der Talfahrt durch wackere Feuerwehrmänner und Sanitäter, unten bei der Talstation durch ein kompetentes Ärzteteam.

Diesen Rettungsleuten gebührt unsere Anerkennung und ein grosses Dankeschön, Hilfe am Patienten und Fürsorge gegenüber uns 7 Begleitpersonen war super!

Auch dem Seilbahnpersonal gehört unser Dank, sie verloren nie die Uebersicht und die Geduld, obwohl oben hunderte von Konzertteilnehmer auf die Beförderung ins Tal warteten, weil in einer Seilbahnkabine um ein Leben gekämpft wurde und darum der Bahnbetrieb während langer Zeit blockiert war.

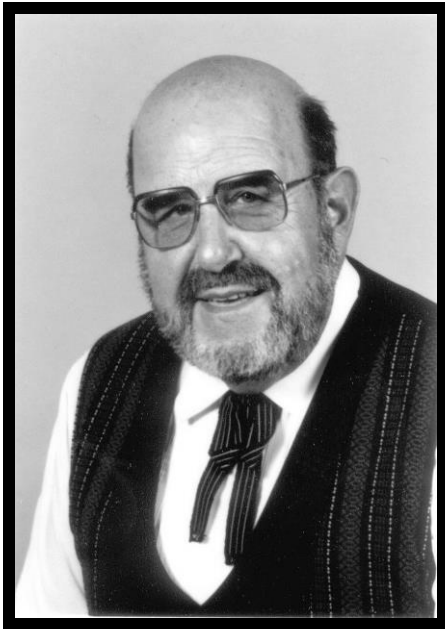
Mit schwerem Herzen mussten wir die Nachricht vom grossen Leid seiner Gattin Doris noch in derselben Nacht überbringen, mit Glauben an eine höhere Macht kann man aber auch mit Freude feststellen, dass unser liebe Paul in einer wunderschönen Umgebung mit Jodel-

klängen im Ohr einen wunderbaren Tod fand.

Wir verlieren mit Paul einen ausgezeichneten musikalischen Leiter, wir verlieren mit ihm auch einen lebenswerten Menschen und Freund.

Von seinem Fachwissen als Jodler-experte haben wir während 7 Jahren profitieren dürfen, seinen trocken Humor und sein feinsinniges Wesen durften wir ebenso lange geniessen. Wir verlieren eine Persönlichkeit und herzensguten Freund!

Wir Bülemer-Jodler danken dir Paul, wir sind so traurig, wir vermissen dich!



Paul Weisskopf, † 20.7.2006

*Wenn schwarzi Wolke abehangid,
tuets weh i mänger Mänschebruscht,
en liebe Mänsch isch vo üs gange,
mir alli g'spürd de Verluscht.*

*Doch weisch, es gat ja nüt verlore,
es fühert en Wäg id Ewigkeit
und s wärdid alli neu gebore,
wo euses Härz mit Liebe treit.*

*Und s'chunnt en Tag, wo mir nöd kännid,
doch wärdid alli, Gross und Chly,
wo sich i euser Zyt müend tränne,
denn ganz für immer zäme si.*

★



Einige Bilder aus guten Tagen

Nachtrag Schlusshock

Rolf Berli

Leider wurde dieser Bericht im letzten Jutz vergessen, darum erscheint er vollständigkeitshalber in dieser Ausgabe.

Der Schlusshock vom Dezember letzten Jahres war ein besonders heimeliger und gemütlicher Anlass, der es lohnt, hier nochmals erwähnt zu werden.

Die Organisatoren Heidi, Chrigel und Hans Barfuss sorgten für einen wunderbaren Abend. Wieder einmal feierten wir ausserhalb von Büli, nämlich in dem heimeligen Pontonierstübli in Eglisau. Bei der idyllisch gelegenen Lochmüli brannten Finnenkerzen und spiegelten sich romantisch im träge fliessenden Rhein. Trotz eisiger Kälte wurde der Apéro im Freien gehalten, man stimmte sich ein auf nachfolgendes.

Alle waren dann froh, ihre durchfrorenen Glieder im Pontonierstübli erwärmen zu können. Die vorweihnachtliche Stimmung wurde durch die von den Manser-Mädels herzlich gedeckten Tische noch vertieft.

Heidi war am rotieren, und wir hatten es urgemütlich. Bald wurden neben diversen Salaten riesige Ungeheuer eingefahren, welche sich dann als super riechende Schinken im Brotteig entpuppten. Ich sehe noch heute, wie unserem Dirigenten Paul das Wasser im Munde zusammen lief, wie noch viele andere "Gueneuten". Es war dann auch wirklich so,

eine fantastische Köstlichkeit, durch unseren Profi Hans Barfuss angeordnet. Mehrere hatten an diesem Abend ziemlich genug gegessen, denn auch zum Dessert wurde durch Heidi nur bestes geboten: Merängge mit Glace!

Neben Jodelliedern hatte ich einen interessanten Wettbewerb bereit, unsere Jodlerschar musste anhand von Details erraten werden. Ich stellte dann fest, dass an einem Tisch "beschissen" worden ist, der Familien-Clan Lötscher löste die Aufgaben zusammen und hatten entweder alle die gleichen Fragen falsch oder richtig... und diese gewannen zum Entsetzen aller noch die Hauptpreise!

Als weitere Abwechslung führte Chrigel gekonnt durch zwei Lotto-Matches, sagenhaft wie sich einige darin ereiferten und auf die entsprechenden Zahlen hofften.

Ein wunderbarer Abend, dem OK sei hier nochmals herzlich gedankt!

★

70. Geburtstag von Erich Büchi

Margrit Schweizer

Schon früh im Jahr 2006 hat uns unser Ehrenmitglied Erich Büchi mit einem herzlichen Brief zur Feier seines 70. Geburtstags eingeladen.

Am 8. April um 17 Uhr hatten wir uns fast vollzählig im Restaurant Feldstübli eingefunden. Mit frohen

Alphornklängen kündigten unsere Bläser Nikolaus, Rolf und Ueli unser Eintreffen an. Viele Trachtenleute und Gäste, die mit grossen Handharmonikakoffern eintrafen, freuten sich über die schönen Melodien.

Beim Apéro wurden die ersten Kontakte geknüpft und wir sangen dem Jubilar und den vielen Gästen die ersten zwei Lieder. Man spürte, dass hier ein vielversprechender Abend seinen Anfang nahm.

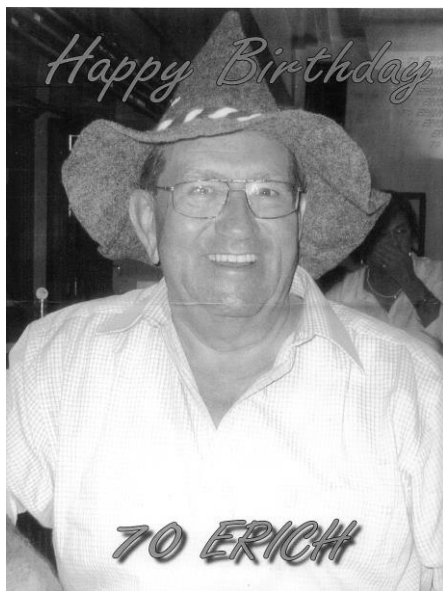


Erich wie wir ihn kennen: in Aktion

Bald wurde ein grosses, feines Nachtessen serviert. Schon zwischen den verschiedenen Gängen wurden die ersten Gedichte und „Versli“ der Enkelkinder dargeboten, später hörten wir einige schöne Vorträge des Handharmonika – Orchesters Kloten, bei dem Erich schon einige Jahre Mitglied ist und es sich nicht nehmen liess, auch an seinem Ehrentag mitzuspielen. Nun kamen wir in den Genuss eines tol-

len Kabarett – Programms. Zwei Damen, welche Jahrelang das Büla-cher-Bächtele mit ihren gelungenen Einlagen bereichert hatten, gaben uns einige ihrer besten Nummern zum Besten. Zum Schluss sahen wir noch eine Bilderschau aus dem Leben des Jubilars unter dem Motto: Erich Büchi, 1936 bis 2006, ein schöner und eindrücklicher Auszug aus seinem Leben und Wirken.

Lange blieben wir in fröhlicher Runde beisammen. Sicher werden sich alle gerne an das schöne Geburtstagsfest erinnern.



Wir bedanken uns ganz herzlich für die Einladung und wünschen Erich noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie und seiner Freunde.

★

20 Jahre Confiserie Fleischli

Rolf Berli

Die weit herum bestens bekannte Firma Fleischli feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen und bietet über das Jahr verteilt verschiedene Attraktionen an. So an einem Samstag im April, wo an sämtlichen Filialen musikalische Vorträge geboten worden sind.



Wir Bülacher-Jodler durften neben der Stadtmusik vor der Filiale Sonnenhof Bülach vor grosser Zuhörerschaft unser Konzert bestreiten. Wir konnten mit den gebotenen Alphorn- und Jodelvorträgen sehr zufrieden sein, unser Auftreten war stattlich und gekonnt. Als Dank durften wir uns neben einem Batzen für die Kasse an einem reichhaltigen Buffet stärken.

★

Sepp 90 Jahre jung!

Rolf Berli

"Jung sy, säg doch zum Läbe all Tag es freudig's Ja!". Genau nach diesen Worten lebt unser Ehren-Veteran Sepp Dähler, denn er durfte am 21. April seinen 90. Geburtstag bei bester Gesundheit erleben, und er

feierte zusammen mit Angehörigen und dem Jodelklub Bülach auch entsprechend am folgenden Samstag.

Um 1400 h fuhr das schmucke Oldtimer-Postauto Jg. 1966 beim "Schopf" vor, wo die muntere Jodlerschar zustieg. Der Jubilar war toll in seine Appenzeller-Tracht gekleidet, erstens sass die Tracht noch Top, obwohl diese schon seit 70 Jahren von ihm ohne jede Änderung benutzt wird und zweitens sah er darin so rüstig und zufrieden aus!

Die Fahrt führte ins "Blaue", bei strahlendem Sonnenschein war uns ein herrlicher Tag gewiss und wir durften nur noch geniessen. So die Fahrt über frühlingshafte Landschaften und durch schmucke Bauerndörfer im Kanton Thurgau.

Irgendwo im Hinterland wartete auf freiem Feld seine jüngste Tochter mit Schwiegersohn und lud zu einem kühlen Trunk ein, dazu wurden unzählige Ballone mit den besten Wünschen für Sepp in den Himmel gelassen, auch Alphorntöne wie Jodellieder erklangen in freier Natur.

Die Weiterfahrt zum Ziel dieses Tages, einem bekannten Ausflugsrestaurant auf einer Anhöhe bei Wängi gelegen, führte uns nochmals über Flur und Wälder.



Schon das grosse Apéro- Buffet war ein Erlebnis, draussen in der lauschigen Gartenwirtschaft angeboten, mit viel Oergeli-Musik, Alphorntönen und Jodelliedern.

Das Geburtstagsbankett wurde im heimeligen Säali eingenommen, eine gemütliche Stimmung begleitete uns den ganzen Abend. Die Feinschmecker kamen auf ihre Kosten wie die "Viel-Fresser"... Es war Sagenhaft.



Mit Country-Musik, Jodelgesang, familiären Darbietungen, einer humorvolle Laudatio meinerseits usw., ging der Abend zu schnell vorbei.



Unser Jubilar Sepp war bestens im Schuss, er bearbeitete seine Bassgeige wie schon vor 30 Jahren, er erzählte feinsinnige Appenzellerwitze am Laufmeter, kurzum, unser Sepp fühlte und gab sich wie ein... 30 Jähriger!

Herzlichen, vielen Dank Sepp, es war wunderbar!

★

Maibummel

Heidi Manser

Der traditionelle Maibummel fand dieses Jahr am 28. Mai statt. Die Jodler trafen sich mit Frau, Mann,

Kind und Hund beim Schützenhaus Hochfelden. Unser lieber Max hat in lebenswürdiger Weise, als Einwohner von „Hoggelifeld“, die Hütte für einen günstigeren Tarif gemietet.

Nach und nach trudelten auch die letzten Wanderer ein. Das Wetter war so la la, dass man sich nicht schlüssig war, ob mit oder ohne Regenschirm zu bummeln. Na ja, die einen so, die anderen anders, begaben sich auf die Wanderung rund um den Höriberg. Unsere Meitli konnten sich nicht so recht entscheiden, ob beim Papi bleiben oder mit dem Mami spazieren zu gehen. So kam denn auch nur Patricia mit. Sie wanderte tapfer und war nach einer halben Stunde etwas müde. Sie fand bald ein „Opfer“ der sie auf den Buckel nahm. Heinz und Patricia hatten ganz wichtige Diskussionen!



Ausgeruht auf den Schultern von Heinz, wanderten wir weiter, den Berg hinauf. Doch die letzten waren wir nicht, nein, „Näppi“ der Hund von Stefan und Carine, schleppte sich hinter der lustigen Wanderschar her. Es ging in den Wald hinein und so irgendwelche „bum-bum“ Töne wurden immer lauter, je näher wir dem

Höriberg kamen. Oben angekommen, trafen wir einige abgedröhnten Typen im Kiff- und Technorausch. Wir machten es uns trotzdem gemütlich und nahmen unseren Aperó. Ich war das erste Mal überhaupt auf dem Höriberg und war beeindruckt, dass auf einem so kleinen Hügel eine so schöne Aussicht auf den Flughafen bietet!

Es begann zu regnen, und schnell war alles zusammen geräumt und es ging auf den Rückweg zum Schützenhaus. Der Wettergott hatte doch Einsicht mit allen, auch mit „Näppi“ und liess uns alle noch trockenem Wetter zurückkommen. „Näppi“ bezog den Kofferraum von Herrchens Auto und legte sich zum wohlverdienten Mittagsschlaf hin.

Martin und seine Gehilfen sorgten in der Zwischenzeit für eine gute Glut, so dass schon bald alles mögliche Grillgut den Platz auf dem Rost fand. Von der Bratwurst bis zum Filetspiess brutzelte alles. In der Hütte wurde geredet, getischt, Salat gemischt und plötzlich war es still, das Essen war fertig! So nahm der Nachmittag seinen Lauf. Gemütliches Beisammensein, plaudern, Würste präparieren, sich schminke lassen von Yolanda, Andrea und Patricia und natürlich „au eis singe“.

Herzlichen Dank an alle die mitgeholfen haben, einen weiteren schönen Maibummel zusammen zu verbringen.

★



Fritz Hiltebrand
Schlosserei und
Metallbau
8180 Bülach

Brunngasse 4
Telefon (044) 860 01 73
Mobil (079) 439 04 16
Telefax (044) 860 01 05
Postscheckkonto 80-54222
Schweiz. Bankgesellschaft
Bülach

Buchhaltungen
Steuern
Unternehmensberatungen

berselt

Furtrainstrasse 3
8180 Bülach
Tel./Fax 044 / 860 77 44

Treuhand AG Bülach

Auto-Reparaturen

BMM Zihlmann GmbH

8180 Bülach Tel. 079 418 13 81
Soligänterstrasse 41 Fax 044 860 95 11
Reparaturannahme Tel. 079 604 51 61

- **Reifenservice**
- **Vorführbereitstellung**
- **Reparaturen an Garten-
geräten**
- **Service und Reparaturen
vieler PW und LLKW**

Auftritt bei einem 90. Geburtstag in Esslingen

Christian Lötscher

Über unsere Homepage erhielten wir im Frühling eine Anfrage, ob wir bereit wären an einem 90. Geburtstag den Anlass mit einigen Alphornklängen und Jodelliedern zu umrahmen.

Nach kurzer Rücksprache im Klub konnte Rolf definitiv zusagen. Es war wahrscheinlich der Beginn der sommerlichen Hitzeperiode als wir uns am 18. Juni in Esslingen beim Altersheim besammelten.

Nachdem unser externer ortskundiger Führer kurzfristig abgesagt hatte, übernahm Rolf dessen Part. Nach einem doch zünftigen Fussmarsch mit einigen Richtungsänderung und Umwegen erreichten wir den abgemachten Grillplatz, wo uns die Geburtstagsgäste bereits erwarteten.

Wie sich's gehört wurden die ersten Lieder in der Tracht gesungen, was angesichts der heissen Temperaturen kein Honigschlecken war. So umrahmten wir den Geburtstag mit diversen Lieder und zwischendurch ertönten natürlich auch wunderschöne Alphornklänge.

Es war einmal mehr ein gelungener Auftritt, der vor allem die Jubilarin erfreute.



Zusammen 180 Jahre...

Es zeigt sich, dass in der heutigen Zeit auch die neuen Medien (Homepage / Internetseiten) genutzt werden um sich zu informieren.

★

70 Jahre Sigi Peyer

Rolf Berli

Es war schon um 1100 h saumässig heiss, als sich die Jodler und Gäste zu Sigi's 70. Geburtstag im Restaurant Landhus Büli trafen. Der Apéro wurde im Garten ausgeschenkt, es herrschte dort trotz der Wärme eine fröhliche Stimmung, auch ertönten schöne Alphornmelodien.

Doch der Anlass fand dann im Sälj statt, wo zuerst an festlich gedeckten Tischen ein feines Mittagessen geboten wurde.

Mit Alphonrtönen und Jodelliedern wurde dann der gemütliche Teil be-

stritten. Unserem Jubilar Sigi durfte ich das traditionelle Wetzsteinfässli überreichen.

Ein schöner Gabentempel war auch auszumachen, unser Sigi hat es ja auch verdient.



Schacher-Sepplis Ankunft

Als Überraschungsgast traf dann der Schacher-Seppli auf, welcher die gelaunte Runde mit lustigen Sprüchen, Witz, Humor und Musik bestens unterhielt.

Zum Schluss wurde noch eine kleine Präsentation über die Leinwand gezeigt, wo ein besonders Geschenk eines Angehörigen vorgestellt worden ist.

Obwohl im Sali dicke Luft herrschte, war es ein gemütlicher, schöner Samstagnachmittag für alle.

Lieber Sigi, wir Bülemer Jodler danken dir nochmals herzlich für den gelungenen Tag.

★

Antrinkete im neuen JKB-Klubhäuschen "Füchsl"

Sigi Peyer

Baubeginn 11.4.06 mit Aushub für das Fundament und betonieren der Sockel. Eine für den Bauherrn ganz neue Aufgabe, aber der Maurergehilfe "Cadenazzihannes" hat sich dabei ganz schön ins Zeug gelegt.

Am 12. Mai wurde das Häuschen angeliefert und bei schönstem Wetter aufgebaut, wobei der Garten Nachbar Walti Hauser wertvolle Mitarbeit leistete. Es war ein toller Arbeitstag, wobei sogar Mutter Cadenazzi und Tochter mithalfen – mit dem nötigen, fachkundigen Kommentar...?

Freitag, 7. Juli war es soweit, der letzte Nagel eingeschlagen und die letzte Schraube am Häuschen versenkt. Sogar der gemütliche Sitzplatz erstellt und mit einem bequemen Sessel für den Hausherrn versehen.

Im Garten war der letzte freie Platz angepflanzt, alles sauber ausgejätet und frisch gegossen. Dies war die Arbeit von der Gärtnerin Margrit,

welche für den Garten zuständig ist. Es herrscht eine strenge Arbeitsteilung, wobei Hans den gemütlichen Teil erwischt hat als Hüttenwart.

Und so war es dann soweit, dass Hans seine ersten Gäste einladen konnte. Es waren die Mitglieder des Jodelklubs, denen diese Ehre zuteil wurde. Da das JKB-Klubhäuschen für diese vielen Gäste viel zu klein war, wurde kurz entschlossen zusätzlich eine Festhütte (max. Platzzahl 500 Pers.) aufgestellt. Damit sich der Bauherr den Gästen widmen konnte, wurde für die Festwirtschaft sogar noch Hilfspersonal angestellt, oder war es Hans evtl. zu heiss, selber am Grill zu stehen?



Blick durch den Zaun

Allmählich füllte sich die Festhütte bis auf den letzten Platz.

Nebst verschiedenen Getränken verwöhnten uns Hans und Margrit mit fein grillierten "Güggeli" und selbstgebackenem Pizzabrot. Es herrschte bald eine gemütliche Stimmung mit viel Geplauder, Witzen und wie es sich bei Jodlern gehört mit einigen Liedern. Leider

fehlten die Alphornklänge. Bei heimeliger Beleuchtung erlebten wir einen sehr schönen, gemütlichen Abend. Dem Hüttenwartehepaar und seinen Helfern im Namen aller Gäste einen herzlichen Dank für ihren Einsatz.



Garten-Experten

Nun hat der Jodelklub 3 gemütliche Gartenhäuschen (Edgar, Hans und Sigi) in denen unsere Mitglieder jederzeit gern gesehene Gäste sind, sei es zu einem erfrischenden Trunk oder ganz einfach zu einem Plauderstündchen, so dass die Kameradschaft auch ausserhalb dem Klubleben gepflegt werden kann.

★

Schrebergarten-Party beim Sigi

Rolf Berli

Es gibt ja fast nichts schöneres, als an heissen Sommerabenden im kühlen Schatten von Gärten und lieben Freunden zu verbringen. Wir Jodler durften es gerade zwei Mal geniessen, denn einige unserer Mit-

glieder sind echte "Schrebergärtner".

Zuerst am Freitag, 7. Juli bei Hans Cadenazzi, was in einem separaten Bericht zu lesen ist.

Am nachfolgenden Mittwochabend lud uns Sigi in sein Schreber-Reich ein, ein ausserordentlich gepflegtes und heimeliges Plätzchen. Gerade 11 Jodler trafen sich an diesem herrlichen Sommerabend, wo das Fleisch von jedem selbst mitgenommen wurde. Die Zutaten jedoch, Getränke, feiner Kartoffel- und Tomatensalat und ein Brot von mindestens 1.5 m Länge wurden von Sigi offeriert. Als Dessert packte Paul seinen (legendären) Gugelhopf aus, alle freuten sich darüber. Für einige unentwegte Kameraden war sogar "sein" Platz reserviert. Mit Gesang und Alphorntönen wurde dieser schöne Abend auch für viele fremde Schrebergärtner noch bereichert.

An solchen gemütlichen Abenden ist es immer lustig und gemütlich, die Kameradschaft wird gelebt, und es ist schade, dass sich jeweils nicht alle entschliessen können, die Sommerpause in diesem Sinne zu beginnen.

Unserem Gastgeber Sigi und seiner Heid sei nochmals herzlich gedankt.

★

Personelles

Mutationen

Aktive

Eintritt: Probst Edgar, Stottele
Stephan

Jubilare des Jahres 2006

Sepp Dähler
21 April 1916

Sigi Peyer
30. Mai 1936

Rolf Berli
3. April 1946

Heinz Kousz
31. Juli 1946

Wir gratulieren unserem
Kameraden von Herzen!

DORF–CHILBI

Breitisaal

Winkel

20. Jan. 2007

20.00 h

Jodelklub Bülach

Wir versenden keine speziellen Einladungen zu unserem Chränzli. Bitte notiert Euch den Termin.

An die Passivmitglieder

Ich bitte die Passivmitglieder höflich, allfällige Adressänderungen mitzuteilen. Es wäre eine grosse Erleichterung für die Post wie auch für die Aktuarin, um den Versand reibungslos erledigen zu können!

Besten Dank!

Heidi Manser
Aktuarin

Tössriederenstr. 47
8193 Eglisau
Tel. 01 / 867 37 01
familie.manser@shinternet.ch

Letzte Neuigkeiten:

Einige fotografische Eindrücke von der Reise des Jodelklubs nach Seefeld am 1. - 3. September 2006.

(Ein Bericht folgt in einer späteren Nummer)





Wir suchen immer wieder....

Jodler-Kameraden aller Stimmlagen!

Kommt einfach und schaut, wie es bei uns zu und her geht!

**Proben jeweils Mittwoch 20.00 h im Dachgeschoss Schulhaus B.
Wir freuen uns auf Dich! Tel Kontakt: 079 / 237 01 50**

Wir danken unseren Inserenten

Sie unterstützen mit ihren Inseraten nicht unwesentlich das Erscheinen des "Bülemer Jutz". Berücksichtigt sie bei Euren Aufträgen:

- Berset, Treuhand AG, Bülach
- F. Hiltbrand, Schlosserei & Metallbau, Bülach
- Zihlmann Auto-Reparaturen, Bülach

Impressum:

- Redaktionskommission: Der Vorstand
- Autoren dieses Heftes: Rolf Berli, Heinz Kousz, Christian Lötscher. Heidi Manser, Sigi Peyer, Margrit Schweizer
- Gestaltung, Druck und Ausrüstung: Stefan Plozza
- Auflage: 300

Passivmitglieder sind gebeten, sich ca. 2 Wochen vorher bei einem der Aktiven zu melden, wenn sie an einem nichtöffentlichen Anlass teilnehmen möchten.

**Der Jodelklub Bülach im Internet:
<http://homepage.hispeed.ch/jk-buelach>**

Vorstand

Präsident	Berli Rolf
Vizepräsident	Lötscher Christian
Aktuarin	Manser Heidi
Kassierin	Schweizer Margrit
Beisitz	Peyer Sigi

Musikalische Leitung

Dirigent	vakant
Vizedirigent	Berli Rolf

Alphornbläser/Fahnenschwinger

Obmann	Berli Rolf
Bläser	Gisler Nikolaus Luginbühl Ulrich

Weitere Funktionen

Archivar	Peyer Sigi
Revisor 1	Zihlmann Ricco
Revisor 2	Probst Edgar
Revisor 3	Stottele Stephan
Webmaster	Plozza Stefan

Aktive Ehrenmitglieder

Berli Rolf
Cadenazzi Hans
Dähler Josef
Gisler Nikolaus

Kousz Heinz
Luginbühl Ueli
Plozza Stefan

Weitere Ehrenmitglieder

Betschart Paul
Büchi Erich
Marty Walter sen.
Meier Robert
Ruchti Hans-Ueli
Schläpfer Walter
Stirnemann Josef

Freimitglieder: 90

Passivmitglieder: 99

Stand 31.12.05

Jahresprogramm 2006/07

Datum	Anlass / Ort	Bemerkungen
7.10.2006	Flohmarkt	Helfer Wirtschaft
12.11.2006	75 Jahre JDQ Höri	
15.11.2006	Alterszentrum Grampen	
20.1.2007	Jodlerabend, Breiti Winkel	
27.1.2007	Veteranenbott NOSJV	Ehrenveteran Nik Gisler
9.3.2007	Generalversammlung	
10.3.2007	Veteranenbott EJV	Ehrenveteran Nik Gisler
22.-25.6.2007	Jodlerfest NOSJV, St. Moritz	voraussichtliche Teilnahme

Der Jodelklub Bülach im Internet:
<http://homepage.hispeed.ch/jk-buelach>